

Die Einsteins Theorie nachgeprüft wird.

Die britische Sonnenfinsternis-Expedition nach der Weihnachtsinsel im Indischen Ozean, die Einsteins Relativitätstheorie nachprüfen soll, hat kürzlich England verlassen, um ihre Vorbereitungen auf der Insel zu treffen. Die durch die Presse kursierende Nachricht, daß Einstein persönlich an der Expedition teilnehmen wird, ist irrig. Der Leiter des Expeditionsunternehmens äußerte sich gelegentlich eines Interviews über die Wichtigkeit und Ausichten des Unternehmens, indem er daran erinnerte, daß eine der Voraussetzungen der Einsteinschen Theorie darin besteht, daß ein Lichtstrahl, wenn er in der Nähe einer Materie vorbeigeht, von seiner Richtung abgelenkt wird. Der Grad dieser Ablenkung ist so gering, daß der einzige Körper, mit dessen Hilfe diese Voraussage bewiesen werden kann, die Sonne ist, deren Masse 330 000 mal so groß als unsere Erde ist. Ein Lichtstrahl von einem Stern, der in der Nähe der Sonne vorbeigeht, wird abgelenkt, und diese Ablenkung entfällt sich und durch eine scheinbare Veränderung der Stellung des Sternes gegenüber der Sonne. Aber das Licht der Sonne ist, mit dem der Stern verflücht, so intensiv, daß es hoffnungslos wäre, Sterne in der Nähe der Sonne im vollen Tageslicht zu fotografieren. Dies ist nur möglich, wenn das Licht der Sonne während einer Sonnenfinsternis vom Mond verbunkelt ist. Die Beobachtungen, die bei der Sonnenfinsternis vom Jahre 1919 gemacht wurden, bestätigten zwar die Vorhersage Einsteins; aber die Ergebnisse waren noch nicht so exakt, daß sie alle Zweifel hätten bannen können. Die kommende Sonnenfinsternis sei für diesen Zweck nicht so günstig wie die von 1919, denn die Sterne in der Nähe der Sonne werden viel blässer sein als damals und sich daher viel schwieriger fotografieren lassen. Da man sich aber jetzt die in Brasilien gewonnenen Erfahrungen zunutze machen könne, und ein größeres Instrument verwende, so ist zu hoffen, daß diesmal viel genauere Ergebnisse erlangt werden. Es muß jedoch beachtet werden, daß der zu messende Effekt außerordentlich geringfügig ist. Deshalb werden nur Beobach-

gen von großer Genauigkeit und mit den feinsten Methoden von Wert sein. Die Veränderung in der Lage der Sternbilder wird festgestellt durch den Vergleich, der während der Sonnenfinsternis aufgenommenen Photographien, die drei oder vier Monate früher des Nachts von demselben Himmelsgebiet aufgenommen wurden. Gefährlich kann nur ein Hindernis werden: auf der Weihnachtsinsel beträgt nämlich die durchschnittliche Tagestemperatur mehr als 90 Grad Fahrenheit und die Nachttemperatur mindestens 70 Grad. Daher ist die Entwicklung der photographischen Platten unter solchen Bedingungen sehr schwierig. Wenn man nicht die allergrößte Vorsicht anwendet, so muß erwartet werden, daß der Gesamtnebel durch die Wärme aufweicht, und dies würde den Wert der Photographien vollkommen vernichten können.

Die gefährlichsten Schlangen der Welt.

Wir halten gewöhnlich die Klapperschlange für die gefährlichste Schlange, die es gibt; es gibt aber noch viel gefährlichere Reptilien, von denen L. C. Bridges in einem Londoner Blatt berichtet. Die schlammige und heimtückische aller Schlangen ist die südamerikanische Giftschlange, Lachesis mutus. Es gibt drei Arten dieser Schlange. Die größte, die von den Eingeborenen Surucucu genannt wird, ist ein gelbes Ungeheuer, das, wenn es voll ausgewachsen ist, 9-13 Fuß in der Länge mißt. Dieses Ungeheuer, das im sumptigen Wald lebt, kriecht ohne die leiseste Warnung aus dem Dickicht und stürzt sich direkt auf den Menschen. Der Biß dieser Schlange bedeutet für den Betroffenen den baldigen, unter entsetzlichen Qualen eintretenden Tod. Die Eingeborenen dagegen kennen gewisse Kräuter, mit denen sie sich gegen die Wirkung dieses Giftes schützen. Man findet manchmal Opfer dieser Schlange nach langer Zeit im Dickicht liegen, völlig zerbissen von der Schlange, die sich um den Unglücklichen ringelte und ihm ihre Giftzähne wohl ein Dutzendmal ins Fleisch schlug. Die Surucucu-Schlange hat eine Besonderheit, die sie, soweit bekannt, nur mit einer einzigen Schlange teilt. Sie ist nämlich imstande,

ein Geräusch hervorzubringen, das von dem Schlingensich der Schlangen ganz verschieden ist. Dieses Geräusch wird als ein tiefes Pfeifen beschrieben. Wenn eine dieser Geschöpfe in einer Höhle oder in einem Baum, den sie besonders gern zum Unterschlupf wählt, dann kann ihre Gegenwart an diesem unheimlichen Laut erkannt werden. Die kleinere südamerikanische Giftschlange ist bei den Eingeborenen als die abogaco bekannt, die Feuerkriechende. Feuer zieht nämlich diese Schlange an, anstatt sie wie alle anderen Schlangen abzuhalten. Von Deuten, die im südamerikanischen Sumpfwald übernachteten, wird daher das Lagerfeuer sorgfältig ausgelöscht, bevor sie sich zum Schlaf niederlegen. Der Mann, der das Feuer am Morgen wieder entzündet, muß sehr vorsichtig sein, denn er findet häufig eine dieser tobbringenden Schlangen in der warmen Asche zusammengerollt, und wenn er sich nicht vorsetzt, wird er sicher geißelt. In den Sumpfen Brasiliens und in den Fehden des Urwaldes finden sich zahlreiche Anakondas, die die größten aller Schlangen sind. Unter diesen Riesentieren ist wieder die größte die Dermidera; sie ist schwarz gefärbt und hat von den Eingeborenen einen Namen erhalten, der die Schnarcherin bedeutet. Sie ist nämlich die zweite Schlange, die ein ganz eigenartiges Geräusch hervorbringt, das mit dem lauten Schnarchen eines schlafenden Mannes verglichen werden kann. Man hat Schlangen dieser Art getötet, die über 60 Fuß lang waren, aber Spuren, die in den Sumpfen entdeckt wurden, lassen das Vorhandensein noch größerer Ungeheuer vermuten. Auch die kleineren Anakondas greifen den Menschen an, und man darf sich keinem Gewässer des brasilianischen Urwaldes zum Trinken nähern, ohne die größten Vorsichtsmaßregeln zu beobachten. Die Anakondas liegen nämlich im Wasser, mit den Köpfen gerade über der Oberfläche und warten schweigend auf Beute. Die Indianer des inneren Brasiliens erzählen noch von einer anderen Schlange, die bisher aber noch von keinem Naturforscher festgestellt und genau beschrieben worden ist. Dieses geheimnisvolle Reptil wird salamanda genannt und als eine Art Boa geschildert, die etwa 20 Fuß lang, aber von ungeheurer Dicke ist.

Carola Theater
Lichtspiele
Wellnerstr. 15 Aue i. Erzgeb. Wellnerstr. 15
Donnerstag bis Sonntag
Nur für Erwachsene! Nur für Erwachsene!
Der aufsehenerregende Original-amerikanische Groß-Sensationsfilm
Der geheimnisvolle Dolch
6 Teile — 18 Episoden — 36 Akte!
Die Handlung spielt in England, Schottland, Afrika, China, Japan, Californien, New-York u. im groß. Ozean.
Erster Teil: 1. Episode: Die Beichte auf der Stirn eines Mädchens.
2. Episode: Die Nacht des Schreckens.
3. Episode: In den Krallen des Todes.
In der Hauptrolle: **EDDIE POLO**, der beliebteste amerikanische Sensationsmeister.
Bel diesen Eddie Polo-Vorführungen ist besonders zu bemerken, daß es sich bei den gezeigten Sensationen nicht um Tricks handelt, sondern um staunenswerte artistische Rekordleistungen unter größter Lebensgefahr der einzelnen Darsteller. Eddie Polo ist langjähriger Artist und der kontinuierlose Verächter des Todes.
Kommen! Sehen! Staunen!
„Die sündige Vestalin“
Filmdrama in 5 Akten von Franz Seltz.
In den Hauptrollen: Helga Molander, Grete Reinwald, Tetera Arnolds.
Nobody! Die Hochzeit des Flederwisch.
Anfang täglich 6 Uhr. Letzte Vorstellung 1/9 Uhr.

Kunst-Ausstellung
DRESDNER KÜNSTLER
Arthur Bir / Rich. Birnstengel / Georg Oelbke
Josef Hegenbarth / Artur Henne / Paul Lindau
Siegfr. Mackowsky / Max Schenke / Alf. Thomas
Vom 26. Februar bis mit 5. März
täglich von 10 bis 5 Uhr geöffnet
Im Stadthause zu Aue.
Eingang: Lessingstraße.
Eintritt 3 Mk., Dauerkarten 6 Mk., inkl. Steuer.
Schulen geschlossen ermäßigt.

Achtung! Achtung!
Herren- u. Damenstoffe
in großer Auswahl und in nur guten Qualitäten empfiehlt
Johann Fetz, Schneeberger Str. 38.
— Günstige Belegenheit für Wiederverkäufer. —
Erste Auer Dampfwäscherei und Neuplätterei
für Regen, Mantelstoffe, Oberhemden, Hauswäsche.
Vorzüglichste Ausführung.
Die Verwendung von Chlor oder sonstigen Bleichmitteln ist unter Garantie in mehreren Versuchen ausgeschlossen.
Ca. 20 Wäschearten in der Umgebung.
Kleinst- und leistungsfähigste Plätterei des Erzgebirges.
J. Paul Bretschneider, Aue :: Fernruf 381.

Heimarbeiter-Verzeichnisse
vorrätig in der
Geschäftsstelle des
Auer Tageblattes

Suche mich mit 50-100000 Mark an guter, gewinnbringender Fabrik still zu beteiligen.
Branche gleich. — Angebote unter „N. Z. 1085“ an die Geschäftsstelle des Blattes erbeten.

An dem Kinde tut Ihr Sünde.
Wenn Ihr nicht das Faktum wißt:
Röhrt es richtig, das ist wichtig, und das beste Mittel ist Ohne Frage, schreib und sage Frech-Rinderhaltung auf Das ist eine wunderbare Gabe der Natur!
Bezugsquellen: Zentraldrogerie Curt Simon, Drogenhandlung Erlar & Co., Apotheke W. Runge, J. A. Flehner.
L. Schuler, Göppingen
Maschinen für die gesamte Blech- und Metallwaren-Industrie.
Leipziger Technische Messe v. 2.-15. März
Ausstellungs-Gelände am Völkerschlachtdenkmal Betonhalle A.
Vertreter A. Bethge, Chemnitz, Melanchtonstr. 23
Fernruf 5497. Fernruf 5497.

Habe laufend und preiswert abzugeben
Schuhwaren
aller Art
zu billigsten Preisen
// nur an Wiederverkäufer //
Paul Kay, Schuhgroßhandlung
Zwickau i. Sa. Marienplatz 1, I.
Fernruf 2122.

Bindfaden aller Stärken u. Qualitäten
aus Hart- u. Weichhanf
liefern laufend prompt und billig
Jakob & Walter Marz, Chemnitz
Telephon 5065 Bernsdorfer Straße 14.

Für ausgekämmtes Frauenhaar
(Wierhaar)
zahlen per Kilo 80-100 Mt.
Stern & Gauger, Perlesteinfabrik und Haar-Großhandlung, Aue, Wellnerstr. 48.

Grundstück
mit hellen, großen Portiere-, Lager- u. Kontorräumen, Einfahrt und Hof
für sofort in Aue i. Erzgeb. zu kaufen oder pachten gesucht. — Angebote unter N. Z. 1128 an die Geschäftsstelle des Blattes erbeten.

Mehr. möblierte Zimmer
möglichst mit elektrischem Licht, in der Nähe des Bahnhofes gesucht. — Angebote sind zu richten an: **Firma Schenke & Co., Berlin, Zweigniederlassung Aue, Niederstraße Weg 2.**

Ummantelung
Leinwand
Gut, weiß, ohne Kanten, für Tischdecken, Vorhänge, etc.
An der Spitze der Leinwand-Industrie.
Leinwand-Industrie, Chemnitz, Aue i. Erzgeb.

Zigaretten
nur bekannte Marken!
30, 40, 50 Pfg. Preisliste (Goldmst.) — Wiederverkäufer Fabrikpreise!
Tabakw.-Großhandlung
Hermann Lungen
Aue i. Erzgeb.
Bahnhofstr. 27.

Herren-Schneiderei
In Leberausführung. Nr. 400.—
Damenkleiderei
In Leberausführung. Nr. 400.—
Braune Rindleder-Sandalen
Nr. 27-35, in Leberausführung,
sowie alle anderen Artikel
äußerst preiswert.
Ernst Korbinik, Reichenstraße 12,
Schuhgeschäft und mechanische Reparaturwerkstatt.

Empfehle mein Lager in:
Collenus (weisch. Farben) Seide
Woll- und Halbwole
Chesiots
Gopelins
Wollens und Modstoffe (farblich und gestreift)
Dienst-Stoffe weisch. Must.
Räperbarchent
Planelle
zu vorteilhaften Preisen
E. Hilbert, Wellnerstr. 32, I.

Zöpfe
färbt u. repariert blitzartig in kürzester Zeit
Stern & Gauger
Zöpfe- u. Perlesteinfabrik, Aue
Wellnerstr. 48, am Wellenplatz
Wer würde J. Herrn Montag ob. Freilag von abd. 8 Uhr an unterricht im Wausenplatz erteilen? Werte Angebote wolle man schriftl. unter N. Z. 1128 an d. Geschäftsst. b. Bl. richten.

Kleine Anzeigen
Verkauf
Kaufangebote
Stellenangebote
Stellungsangebote
haben guten Erfolg im
Auer Tageblatt.

Morgen Donnerstag
abend 1/8 Uhr im „Bürgergarten“
Vorführung gesundheitlich-künstlerischer Gymnastik.
Gymnast, Übungen, Rhythmen, Bewegungsstudien, künstlerische Tänze ausgeführt von
Jutta Holz und Schülerinnen aus Aue.

II. Sinfonie-Konzert
der Stadtkapelle
am Dienstag, den 7. März, abend 8 Uhr, im Bürgergarten
Richard Wagner-Abend.
Solist: Opernsänger A. Herrmanns v. Stadttheater Chemnitz
Erster Gesang Wolframs: Blick ich umher“ a. Tannhäuser.
Wotans Abschied und Feuerzauber aus Walküre.
Karten zu Mk. 10.— und 8.— zu haben in den Zigarongeschäften von Milster und Lorenz.